

Lönigen, 15.01.2021

**Anfrage der UFL-Fraktion an die Stadt Lönigen zum aktuellen Sachstand bzgl. der Aufrechterhaltung des Notarzt Standortes (NEF) im Krankenhaus Lönigen**

Anlass: Beschluss des Kreistages vom 13.03.2018 zum Antrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Willen, sehr geehrter Herr Kreistagabgeordneter Götting,

hiermit nehmen wir Bezug auf den Beschluss des Kreistages mit Mehrheit der CDU vom 13.03.2018, die Aufrechterhaltung des Notarztstandortes Lönigen (NEF) im Krankenhaus Lönigen für 3 Jahre zu befristen. Gemäß des Protokolls läuft die zeitliche Befristung im März 2021 aus. Daher bitten wir Sie in Ihrer Funktion als oberster Verwaltungsbeamter der Stadt Lönigen bzw. als Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, uns konkrete Auskünfte über folgende Fragen zu geben.

1. Wie will der Landkreis Cloppenburg in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Lönigen über dem o. g. Termin hinaus die notärztliche Versorgung im Südkreis sicherstellen?
2. Wie sehen konkrete Pläne eines Rettungssystems für den gesamten Landkreis Cloppenburg aus und inwieweit wird der Standort Lönigen berücksichtigt?
3. Hat die Verwaltung des Landkreises mit dem DRK überprüft, ob die Anzahl der Rettungswachen im Landkreis erhöht werden muss? Zu welchem Ergebnis ist die Kreisverwaltung gekommen?
4. Inwieweit wurde der geplante jährliche Kostenrahmen von 180.000€ ausgeschöpft bzw. reichte die geplante Summe für die Vorhaltung eines auskömmlichen notärztlichen Angebots in Lönigen aus?
5. Inwiefern ist die Verwaltung des Landkreises Cloppenburg ihrer Beauftragung, in Zusammenarbeit mit dem DRK in Cloppenburg ein telemedizinisches, in Echtzeit arbeitendes Kommunikationssystem mit den drei Krankenhäusern aufzubauen, nachgekommen?

J. Bremersmann | B. Sibbel | Dr. S. Rode | C. Fresenborg | E. Kordes | FJ Kühne | F. Steinke | G. Wendt

6. Inwieweit erfüllt der aktuelle Stand des Breitbandausbaus, vor allem im Südkreis, die Voraussetzungen für ein verlässliches und funktionierendes Netz, um ein telemedizinisches Angebot vorhalten zu können?
7. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung der Stadt Lönigen in Zusammenarbeit mit den Beteiligten, hier das Krankenhaus Lönigen, dem Förderverein der St. Anna Klinik und den Löninger Kreistagsabgeordneten ergriffen, um den Standort Lönigen zu stärken? Hier bitten wir explizit um die Stellungnahme des Fraktionsvorsitzenden der CDU im Kreis, Hans Götting, in seiner Funktion als Kreistagsmitglied und Mitglied des Vorstands des Fördervereins der St. Anna Klinik zu dieser Frage.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen und erhoffen zeitnahe Informationen im Sinne der Einwohner in Lönigen.

  
J. Bremersmann + B. Sibbel + Dr. S. Rode + C. Fresenborg + E. Kordes + FJ Kühne + F. Steinke + G. Wendt